

!GeRaId! - The Church Of The Sublime Parade

(33:22, CD, Digital, Eigenveröffentlichung, 2018)

!GeRaId! haben sich trotz der Ausrufezeichen in ihrem Bandnamen einen nicht gerade einfachen Suchbegriff für die Internetrecherche ausgedacht. Doch wer geduldig forscht, der findet und irgendwie passt die nicht ganz einfache Suche auch zum musikalischen Konzept des 2016 gegründeten französisch-



englischen Projekts. In der Eigenbewertung betrachten sie das Material auf ihrem Minialbum „The Church Of The Sublime Parade“ als eine Art Urschrei, als Verbindung zwischen surrealer Avantgarde und gelegentlichem Krach. Das klingt brutal und kompromisslos, aber keine Angst, die Band versteht es auch, melodische und subtile Töne einzubringen.

Die drei Titel auf der 2018 erschienenen Demo EP „The Church Of The Sublime Parade“ (auf der CD Version ist zusätzlich noch der Titel ‚Borders‘ enthalten) nahmen in mehr als zwei Jahren ihre finale Form an. Daran beteiligt sind: *Marvin Gobert* – Gitarre, *Marin Michelat* – Keyboards, *Thomas Nalin* – Bass und *Teddie Burton* – Schlagzeug, Saxophon. Als fünftes Bandmitglied wird zudem noch *Vincent Zlotkowski* aufgeführt, der für die visuelle Präsentation zuständig ist. Die Produktion (Aufnahme, Mix, Mastering) übernahm in Personalunion *Patrice Lemoine* (ex-Gong zu „Shamal“ Zeiten).

Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **YouTube**. Um auf den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf die Schaltfläche unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an

Drittanbieter weitergegeben werden.

Mehr Informationen

Inhalt entsperren Erforderlichen Service akzeptieren und Inhalte entsperren

Stilistisch bewegt sich die Instrumentalmusik irgendwo im atmosphärischen Grenzbereich zwischen Art/Progressive und Post Rock, wobei !GeRald! das Genre eigentlich völlig egal ist. Einerseits findet man mystische Stimmungen, harte Riffs, gewisse crimsoneske Ansätze, andererseits wird ebenfalls mit Dynamikwechseln und inhaltlichen Steigerungen gearbeitet. Doch genauso finden sich im gemeinschaftlichen, fast vollständig auf Soloeskapaden verzichtenden Klangkosmos immer wieder sphärische Ruhepole sowie melodische Momente. Weiterhin kommt eine gesunde Portion Humor hinzu, sei es bei Titelnamen wie ‚The Attack Of The Giant Falafel‘ oder Kommentare über das eigene Treiben, wie „4 Idioten beim Wettrennen gegen die Zeit“ oder „Spaß für die ganze Familie“.

Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **YouTube**. Um auf den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf die Schaltfläche unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an Drittanbieter weitergegeben werden.

Mehr Informationen

Inhalt entsperren Erforderlichen Service akzeptieren und Inhalte entsperren

Hier merkt man, dass sich vier junge Musiker Zeit für ihre Ideen nehmen und nicht in eine Schublade pressen lassen. Auch wenn „The Church Of The Sublime Parade“ als Demo läuft, so ist das Resultat keineswegs minderwertig oder inhaltlich unausgegoren. Da für den Sommer mit „The Lost Tapes“ der erste offizielle Longplayer angekündigt ist, darf man gespannt sein, was man von dieser interessanten Formation noch um die Ohren geblasen bekommt.

Bewertung: 11/15 Punkten (KR 11, KS 11)

The Church of the Sublime Parade by !GeRald!

Surftipps zu !GeRald!:

Facebook

Bandcamp

Soundcloud

YouTube

Abbildungen: !GeRald!